

Reminiszenz zur Gedenkveranstaltung 217. Jahrestag Gefecht bei Ferdinandshof vom 16. April 1807 und Einnahme von Ueckermünde vom 17. April 1807 – 19.-21.04.2024

Der Standort Dragoner Ungerland/Stettiner Haff vom Verband Deutscher Schwarzpulverkanoniere e. V. veranstaltete vom 19.-21.04. d. J. eine Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an nahezu in Vergessenheit geratene Ereignisse aus dem Jahr 1807.

Am 16. April 1807 fand bei Ferdinandshof ein Gefecht zwischen französischen und schwedischen Truppen statt. Einen Tag später nahmen französische Truppen Ueckermünde ein. Beide Ereignisse waren nahezu in Vergessenheit geraten. Seit 2014 erinnern die Kameraden vom VDSK-Standort Dragoner Ungerland/Stettiner Haff in einer Gedenkveranstaltung an diese Begebenheiten.

Mit zahlreichen Historien-Darstellern der napoleonischen Ära wurden am 20. April d. J. sowohl das Gefecht bei Ferdinandshof wie auch die Einnahme von Ueckermünde durch französische Truppen nachgestellt. Traditionell wurde am Vorabend der Gefechtsnachstellungen wieder in Blumenthal und Sprengersfelde durch die historischen Gruppen requiriert. Mit freiwilligen Gaben hat die Bevölkerung beider Ortschaften wieder für das leibliche Wohl der Mannschaften beigetragen. An dieser Stelle bedanken sich die Teilnehmer der Veranstaltung recht herzlich. Ebenso gilt unser Dank unserem Gastgeber - dem Schützenverein „Greif“ Blumenthal e. V. und insbesondere auch Frau Ellen Moritz für die ausgezeichnete Mittagsversorgung. Unser Dank gilt auch allen Unterstützern und Förderern – der Milchhof Blumenthal GmbH, der Stadt Seebad Ueckermünde, dem Amt Torgelow-Ferdinandshof, Herrn Andreas Mengel, der Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern, der Bäckerei Reichau, welche uns seit Jahren in der Realisierung des Projektes unterstützen.

Mario Wendel / Standortleiter VDSK-Standort Dragoner Ungerland/Stettiner Haff